

Stadt Bergen auf Rügen
Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage

öffentlich nicht öffentlich

Amt / Geschäftszeichen Bauamt	Datum 14.01.2014	Drucksache Nr. 0003/14-1	Abstimmungsergebnis			
			Ja	Nein	Enth.	TOP
Beratungsfolge Europausschuss		Sitzungstermin <i>18</i>				
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Freizeit						
Ausschuss für Soziales, Bildung und Gleichstellung						
Ausschuss für Verkehr, Ordnung und Naturschutz						
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Wirtschaft						
Rechnungsprüfungsausschuss						
Finanzausschuss						
Hauptausschuss		<i>12.2.2014</i>				
Stadtvertretung	<i>"A"</i>	<i>26.2.2014</i>	<i>17</i>	<i>-</i>	<i>5</i>	<i>12</i>

Betreff

Lärmaktionsplanung der Stadt Bergen auf Rügen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen beschließt die Lärmaktionsplanung der Stadt Bergen auf Rügen.

- Die Stellungnahmen der Behörden und die Hinweise aus der Bürgerbeteiligung zur Lärmaktionsplanung wurden geprüft und ausgewertet. Die Ergebnisse der Abwägung werden entsprechend der Beschlussanlage

gebilligt

mit folgenden Änderungen gebilligt:

- Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verkehrslärmreduzierung werden gemäß der Beschlussanlage gebilligt.

- Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Maßnahmen, unter Berücksichtigung der jeweiligen Zuständigkeiten umgesetzt werden können. gemäß dem Maßnahmenplan im Anhang umzusetzen. *zu*

Amtsleiter / Datum *4.2.2014* Stadtrat / Datum *4.2.2014* Bürgermeisterin / Datum *4.2.2014*

Beratungsergebnis

Gremium <i>Stadtvertretung</i>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nicht öffentlich <input type="checkbox"/>	Sitzung am <i>26.2.14</i>	TOP <i>12</i>
gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter <i>25</i>	Anwesende <i>22</i>	Ja <i>17</i>	Nein <i>-</i>
	Enthaltung <i>5</i>	Laut Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss (Anlage) <input checked="" type="checkbox"/>

Beschluss-Nr.: *444-26/14*

Auf Grund § 24 der Kommunalverfassung waren keine / folgende Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Eike Bunge
Eike Bunge
Präsident der Stadtvertretung

Andrea Köster
Andrea Köster
Bürgermeisterin

Problembeschreibung / Begründung

Die Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen hatte mit Beschluss Nr. 403-23/13 vom 21.08.2013 die Verwaltung beauftragt, den Entwurf der Lärmaktionsplanung öffentlich auszulegen und die Behörden zu beteiligen.

Die Öffentlichkeit wurde durch die Auslegung in der Zeit vom 23.09.2013 – 25.10.2013 beteiligt.

Am 29.10.2013 fand ein Bürgergespräch mit den Betroffenen aus den Straßenbereichen mit hohem Lärmpotenzial wie des Tilzower Weges und der Ringstraße statt.

Der Demokratische Frauenbund e.V. hatte am 11.11.2013 um eine umfassende Information zur Lärmaktionsplanung gebeten.

Die Hinweise der Bürger sowie die Stellungnahmen der Behörden wurden durch das Planungsbüro ausgewertet und in der Planung berücksichtigt.

Diesem Beschluss liegt als Anlage der Maßnahmeplan für die umsetzbaren Maßnahmen mit entsprechender Verantwortlichkeit vor, die durch die Stadtvertreter beschlossen werden sollen.

Anlage: Lärmaktionsplan
Abwägungsergebnis
Maßnahmeübersicht

Anlagen: keine
 siehe Anlage

- liegen bereits vor 0003/14

Frauen- und gleichstellungsrelevante Auswirkungen: Ja Nein

Begründung:

Sichtvermerk / Gleichstellungsbüro

Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	Erträge/Einzahlung	<input type="checkbox"/>	Mittel stehen zur Verfügung
<input checked="" type="checkbox"/>	Keine haushaltsmäßige Berührung	<input type="checkbox"/>	Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Rome 4.2.14
Sichtvermerk / Kämmerer

Antrag

Absender: Matthies Knuth Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses	Datum: 15.02.2014	
	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
	Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragvermerk): 0003/14	
Gremium: Stadtvertretung	Sitzungstermin: 26.02.2014	
Inhalt: <u>Änderungsantrag zur Beschlussvorlage: 0003/14</u> Der Punkt 3 auf der ersten Seite ist wie folgt zu ändern: Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen, unter Berücksichtigung der jeweiligen Zuständigkeiten, gemäß dem Maßnahmenplan im Anhang, umzusetzen.		
finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Haushaltsstelle:		
Unterschrift: <i>Matthies Knuth</i>		<input type="checkbox"/> Fortsetzung siehe Rückseite
Beratungsergebnis: 11 Ja - Stimmen 10 Nein - Stimmen 1 Enthaltung		
	Datum:	Drucksachen-Nr.: